

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Buchh. d. Berliner evangel. Missions-
gesellschaft in Berlin NO. 43:

*1 Wangemann, Einführungen in das
 Verständnis des D. M. Lutherschen
 Katechismus. Bd. 1. 2. 3.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
 Ebner-Eschenbach, M. v., gesammelte
 Schriften. 9 Bde.

Hauptmann, G., gesammelte Werke. 6 Bde.
 Liliencron, Detlev v., sämtl. Werke. 15 Bde.
 Rosegger, P. K., ausgewählte Werke. (Ill.)
 Wien 1891. 6 Bde.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Friedrichs, Bauflucht-Lin.-Ges. N. A.
 *Hobbes, J. O., der Bürger. (Roman.)
 *Nietzsche, F., jenseits v. G. u. B.
 *— z. Genealogie d. Moral.
 *Rutsch, Eupen u. Umgebung. 1879.
 *Woermann, Gesch. d. Kunst. II. 1905.
 *Zeitschr. f. Agrarpolitik. I u. folg.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
 Helmolt, Weltgesch. Bd. 5—9.
 Dühring, Grundmittel u. Erf. z. Analysis.

B. H. Blackwell, 50 a. 51, Broad Str., Oxford:
 Diemer, deutsche Gedichte d. XI. u. XII. Jh.
 Ravaisson, la métaphysique d'Aristote.
 Fritzsche u. G., Handb. z. d. Apocryphen.
 Kautzsch, heilige Schrift. Lfrg. 19/20.
 Marti, Grammatik d. bibl.-aram. Sprache.
 Georges, lat.-dtschs. Wörterbuch. Gr. Ausg.
 7. Aufl. Bd. 1.

Franz Leuwer in Bremen:
 *Iffland, dram. Meisterwerke. 5 Bde.
 *Westermanns Monatshefte. 51. Jg. Bd. 101.
 *Neue Universum. (Union.) Bd. 24.
 *Walthe, Bismarck i. d. Karikatur.

E. Wende & Co. in Warschau:
 *1 Huyghens' Opera varia. Leyden 1682
 oder spätere Ausgabe.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 Rolandbilder.
 Wir suchen Abbildungen resp. Postkarten
 sämtlicher Rolandstatuen in Deutschland.

Fr. Strobel in Jena:
 *Faujas de St. Fond, Reise durch England.
 1799.
 *Werner-Probst, Ansicht v. Jena. (Ca.
 40x10 cm.) (Bis Nr. 10.—.)
 *Weinart, Vers. e. Liter. d. sächs. Ge-
 schichte. 1804.
 *Schultes, Directorium diplomat. II. 1822.
 *Günther, Lebensskizzen d. Prof. d. Univ.
 Jena.

*Zeumer, Vitae professorum Jenensium.
 *Bau- u. Kunstdenkm. v. Thüringen.
 XIX—XX.
 *Frère, Märchen a. d. indisch. Vergangenheit,
 dtsh. v. Passow. (1872.)
 *Koetschau. — Stockmann. Alles auf
 diese Namen Bezügliche.
 *Alte Pharmakopöen u. Apothekentaxen.
 Nur billig.

Rudolf Koepfel in Neustadt a. Hdt.:
 *Alles üb. Neustadt a. d. Haardt. (Bücher,
 Bilder usw.)

Fertige Bücher ferners

Camill Hoffmann in der Wiener „Zeit“:

[Z]

Zu einer grauenhaften Schönheit erheben sich
 diese Mörderbriefe durch die Gewalt der verräte-
 rischen und entarteten Gefühle. Sie erzählen einen
 Kriminalroman, aber so, daß sie, wie Stendhal sag-
 te, nur „wahre und unbestreitbare Fakta über das
 menschliche Herz“ liefern.

Die Liebesbriefe der Dame Lescombat und des Sieur Mongeot

Broschiert Eine Mark 50 Pf.
 ♦ Drittes Tausend ♦

Der „General-Anzeiger für Hamburg-Altona“ schreibt am
 26. März:

Madame Lescombat besaß einen Mann, aber es gelüstete
 sie nach einem anderen. Madame liefert den Beweis, daß
 es schon vor über einhundertfünfzig Jahren den Typus
 der unverstandenen Frau gab. Madame langweilte sich
 offenbar mit ihrem ältlichen Gatten, und dieser Langweile
 entsprang ein Liebesgeplänkel mit Herrn Mongeot. Er
 nahm die Liebe zu der schönen Frau sehr ernst — sie hatte
 Launen — sie war herrisch, leichtsinnig, verbrecherisch ver-
 anlagt. Aber sie liebte Herrn Mongeot — sie versicherte ihn
 ihrer tiefen Leidenschaft — des Abscheus gegen ihren Gatten.
 Sie ist der Typ der hysterischen Verbrecherin und endet, wie
 manche nach ihr geendet, so wie vor noch nicht allzulangen
 Jahren die Bürgermeisterstochter Grete Bayer starb — auf
 dem Schafott. Und ihr Geliebter, Herr Mongeot, wurde mit
 ihr enthauptet, weil er auf Madame Lescombats raffiniert
 ausgeklügelten Plan hin ihren Gatten ermordete.
 Das Wachsen dieser sündigen Liebesraserei gibt der kleine
 Band Briefe wieder. Sie sind ein knapper Kriminalroman
 in Briefen, ein wertvoller Baustein zur Ergründung der
 Psyche der anormalen Frau — meinetwegen auch des ge-
 fährlichen Alters, das sich jedoch nicht nach Karin Michaelis
 an die Zahl der Jahre knüpft, sondern an das Unbefriedigt-
 sein der Frau in jedem Lebensalter.

Bestellzettel anbei!

Dreililien-Verlag Karlsruhe und Leipzig

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.